Gefährdungsbeurteilung Kalkfreisetzung aus Kalkwasser

aufgerufen: 07.10.2026

Vorgang: Wirkung von Kohlenstoffdioxidentzug und Hydrogencarbonatzugabe **LV SV**

Beschreibung: Gemäß Anleitung verteilt man Kalkwasser (Calciumhydroxid-Lösung) auf drei Präparate-Gläschen, wobei eines davon als Vergleichslösung dient. Ein zweites Gläschen wird wie angegeben auf eine heiße Heizplatte gestellt. Der dritten Probe setzt man eine zubereitete Natriumhydrogencarbonat-Lösung zu. Man beobachtet die Veränderung und vergleicht mit der Ursprungslösung.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch heißes / tiefkaltes Material

Beteiligte Gefahrstoffe:

andere Stoffe:
Kalkwasser (Calciumhydroxid-Lsg.), Natriumhydrogencarbonat-Lsg., Calciumcarbonat, Kohlendioxid

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: nahezu risikofreier Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

Schutz-handschuhe

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift

Autor: Peter Slaby Quelle: Aulis-Verlag, PdN Chemie in der Schule (Hallbergmoos, Ausg. 2017 (66) /1, S. 39, Heimann/ Bierbach, Flügelschnecke in Gefahr) erstellt am: 02.01.2017 geändert am: 02.01.2017